

Tersteegen, Gerhard: 31. Ein jeder etwas hat (1733)

- 1 Ein jeder etwas hat, worin er ist verliebet,
- 2 Ein jeder etwas hat, das ihm Gesellschaft giebet,
- 3 Ein jeder etwas hat, das ihm verkürzt die Zeit,
- 4 Ein jeder etwas hat, worin er sich erfreut,
- 5 Ein jeder etwas hat, worauf er stützt und trauet,
- 6 Ein jeder etwas hat, das er am liebsten schauet:
- 7 Was wähl' ich mir denn nun? O Jesu, du allein,
- 8 Du sollst mein Schatz, mein Gut, mein Trost, mein Alles sein!

(Textopus: 31. Ein jeder etwas hat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57993>)